

ECHT EINZIGARTIG!

Ein Buch zur Erklärung von  
Kleinwüchsigkeit im Schulunterricht





Die ORF-Redaktion Heimat Fremde Heimat gestaltete eine fünfteilige Dokuserie, die Einblicke in das Leben von Menschen mit Behinderungen gibt und so Unsicherheiten im Umgang abbauen soll. Die Redakteurin Ajda Sticker begleitete stellvertretend fünf Menschen mit unterschiedlichen Behinderungen durch ihren Alltag. Sie zeigten ihr, wie sie sich in der Öffentlichkeit bewegen, wie sie ihren Alltag meistern und wie sie ihre Freizeit verbringen.

In Kooperation mit der Pädagogischen Hochschule Wien wurde im Zuge der Lehrveranstaltung „Service Learning“ gemeinsam an Lehrmaterialien für die Volksschule gearbeitet.

## DAS PROJEKT



# WARUM UND WER SIND WIR?

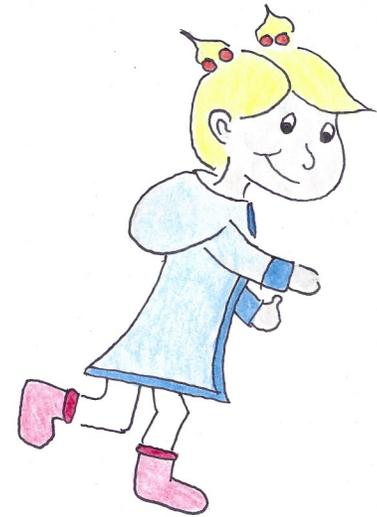


Mit Hilfe des Buches soll es den Lehrpersonen gelingen, das Thema „Kleinwüchsigkeit“ spannend und interaktiv zu vermitteln. Kinder begegnen in ihrem Alltag Personen mit Beeinträchtigungen und wissen oft nicht, wie sie sich am besten verhalten sollen. Durch die Inhalte des Buches werden Schülerinnen und Schüler sensibilisiert und wissen, wie sie in Zukunft auch helfen können.

Wir, Vanessa Sorgner und Lisa Kreys, sind Studierende an der Pädagogischen Hochschule und uns ist es ein großes Anliegen, dass wichtige Themen wie Inklusion im Unterricht behandelt werden. Die Lehrmaterialien sollen dabei helfen, dass die Schülerinnen und Schüler Spaß am Lernen haben und das erworbene Wissen auch in ihrem Alltag nutzen können.



... und jetzt geht es auch schon los!





Hallo! Ich heiße Lotta und ich bin sechs Jahre alt. Meine Lieblingsfarbe ist rot. Vielleicht fällt dir ja etwas auf, das an mir anders ist ...



... UND DAMIT MEINE ICH  
NICHT MEINE TOLLEN ZÖPFE!!



Wir haben am selben Tag Geburtstag.  
Deshalb sind wir auch so gute Freunde.  
Siehst du jetzt den Unterschied?



HIER KANNST DU MEINE  
FREUNDIN MIRIAM SEHEN.



... UND GENAU DAS  
MACHT MICH  
EINZIGARTIG!

Richtig erkannt! Ich bin kleiner als meine  
Freundin Miriam.



ALLE SCHÖN LÄCHELN!



Hier kannst du ein Klassenfoto sehen.  
Alle meine Freunde sind  
unterschiedlich.

Max hat eine Brille. Emir ist ganz schön  
dünn. Alex hat ganz lockige Haare und  
Ben isst gerne Süßigkeiten.



Felix und Fatima sind nicht auf diesem Bild zu sehen. Zeichne die beiden dazu!



Theo ist riesig und darf immer die Pflanzen ganz oben auf dem Regal gießen.

Jutta sitzt im Rollstuhl.

Fatima braucht manchmal etwas länger bei den Mathe-Aufgaben.

Ich bin klein.

Felix' Hautfarbe ist dunkler als die von Theo.



Wir sind alle irgendwie anders, aber trotzdem  
verstehen wir uns alle super!



... UND GENAU DAS MACHT JEDEN  
VON UNS EINZIGARTIG!



WENN WIR ALLE GLEICH WÄREN, IST  
DAS DOCH VOLL LANGWEILIG!



JETZT BIST DU DRAN!

Ich kenne dich noch gar nicht! Was unterscheidet dich von allen anderen?



MALE EIN BILD VON DIR UND  
ZEIGE, WAS DICH EINZIGARTIG  
MACHT!



WARUM BIN ICH  
KLEINER ALS MEINE  
FREUNDE?

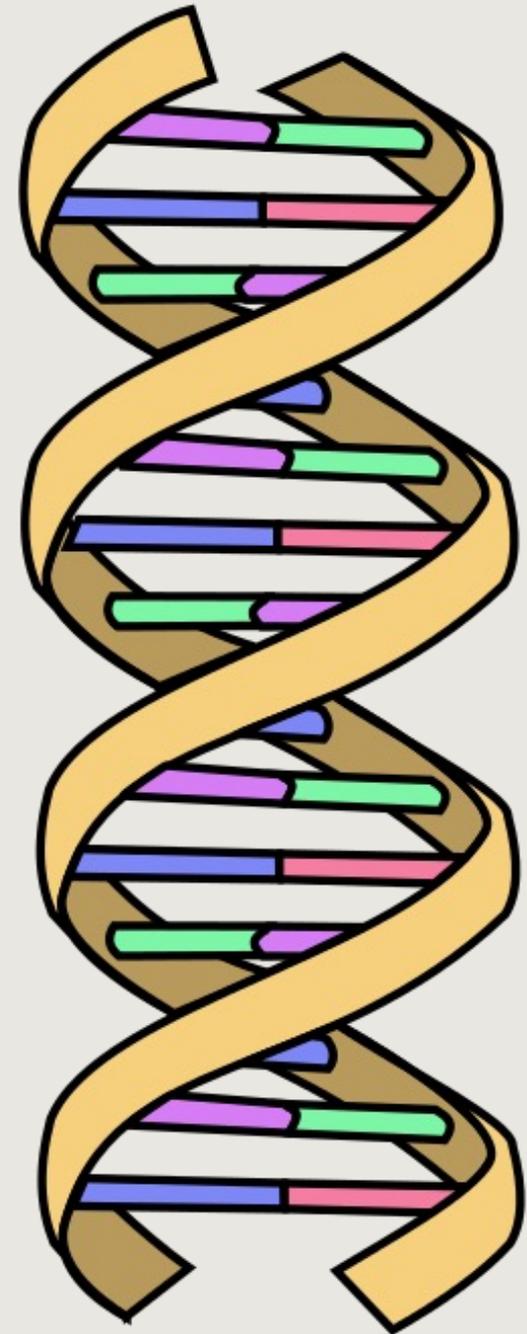


Ich bin kleinwüchsig und ich wurde auch so geboren. Meine Knochen können nicht so groß wachsen, wie bei meinen Freunden.



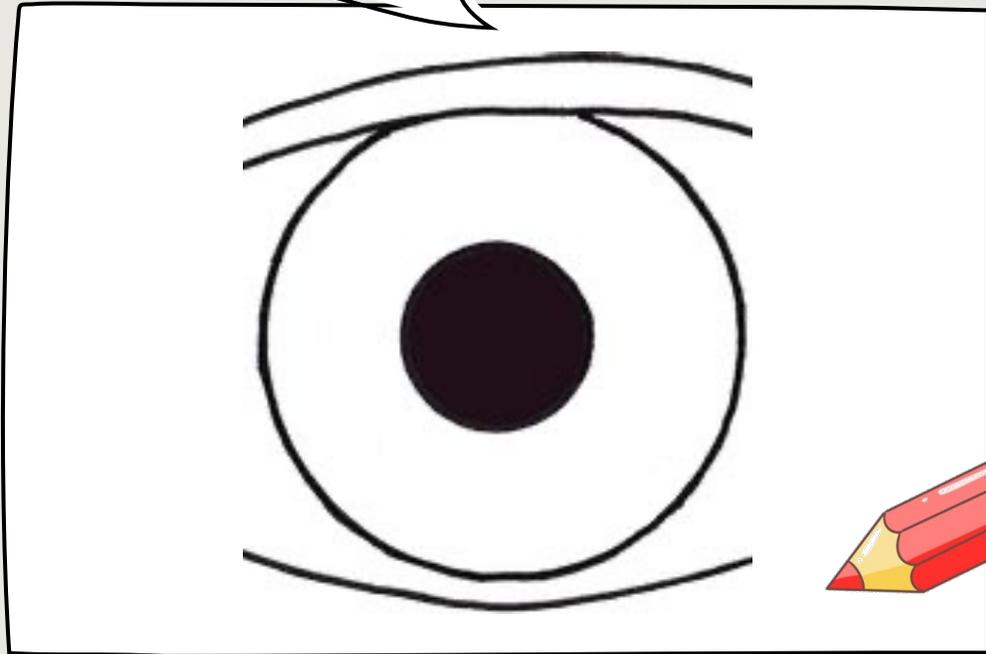
IN UNSEREM KÖRPER HABEN  
WIR ETWAS, DAS DNA  
GENANT WIRD.

DAS IST DER BAUPLAN  
UNSERES KÖRPERS.



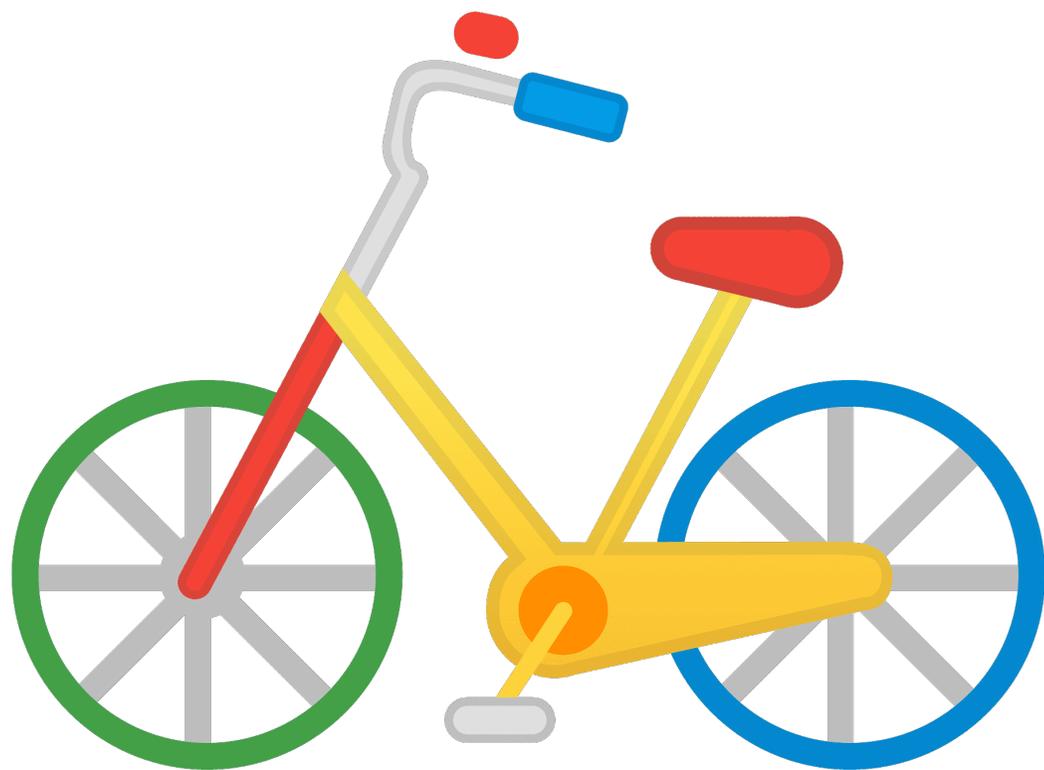


WELCHE AUGENFARBE HAST DU?  
WELCHE HABEN DEINE FREUNDE?



Die DNA legt fest, wie groß oder klein wir werden. Sie bestimmt auch die Farbe unserer Haut und die Augenfarbe. Sie sagt unserem Körper, wie er arbeiten soll, wie schnell unser Herz schlagen soll und wie schnell unsere Knochen wachsen sollen.

Die DNA ist der Bauplan dafür, wie wir aussehen und sie schafft Unterschiede. Diese Unterschiede machen uns so einzigartig.



ICH HABE EIN KLEINERES  
FAHRRAD, DAMIT ES FÜR MICH  
PASST!

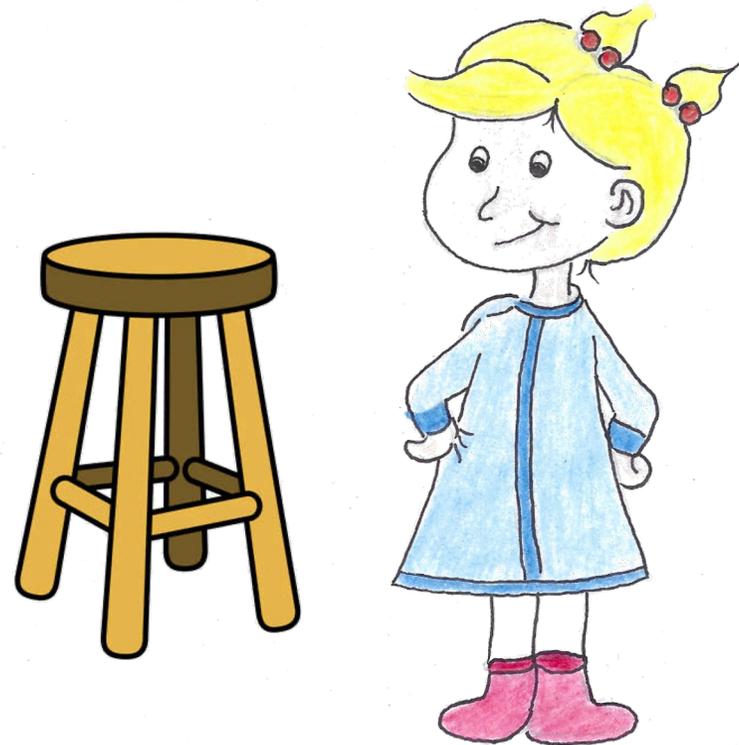
Obwohl ich kleiner bin als meine Freunde,  
bin ich einfach ein Kind ... so wie du.

Ich kann alles machen, was mir Spaß  
macht!

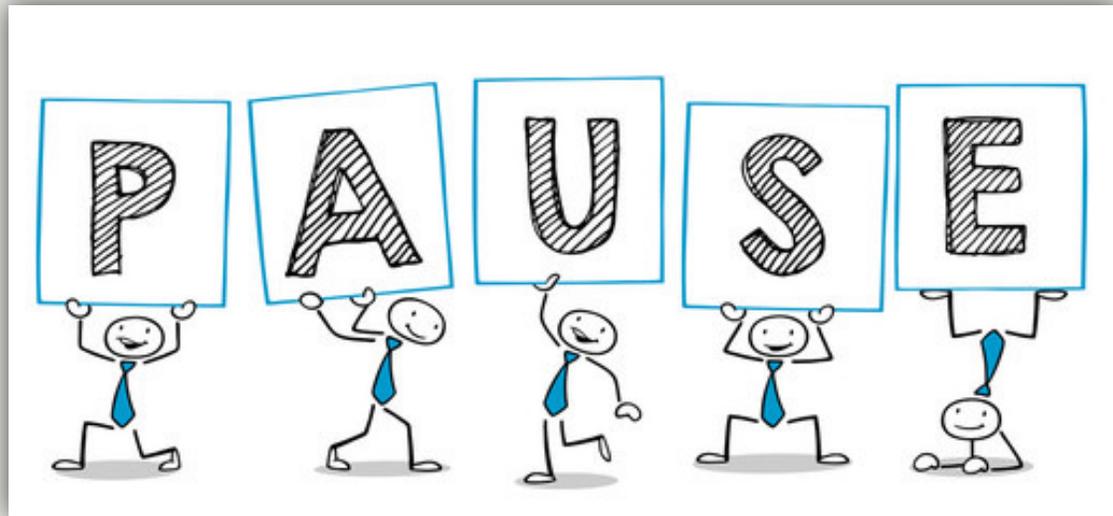
Weil ich kleiner bin, mache in manche  
Dinge anders, aber ich schaffe alles.



Manchmal nehme ich einen Hocker, um das  
Buch aus dem Regal zu holen.



ODER ICH BRAUCHE EINEN  
STOCK, UM ETWAS ZU  
ERREICHEN.



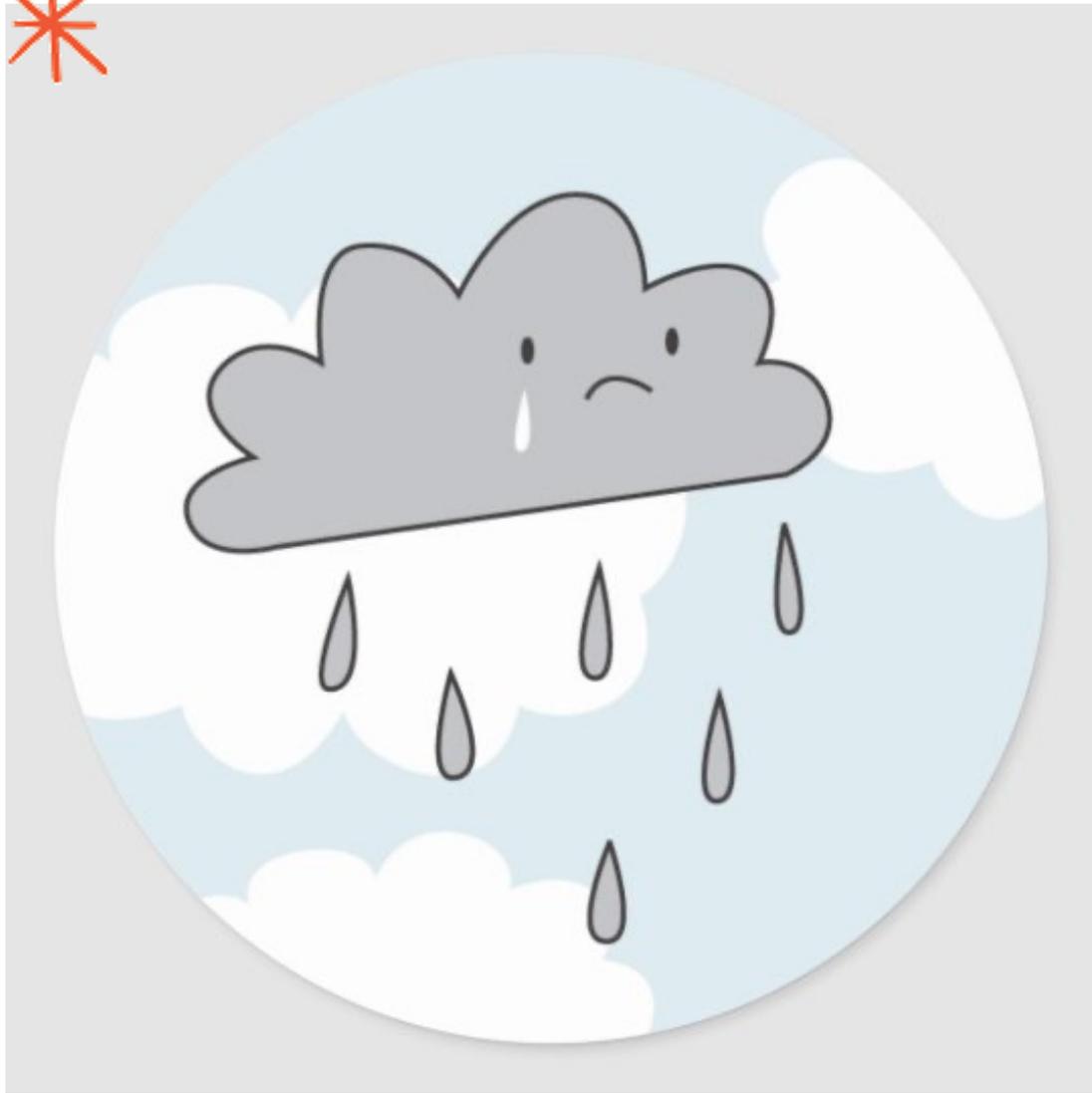
Manchmal muss ich mehrere  
Pausen im Turnsaal machen, weil  
ich schneller außer Atem bin.



Manchmal frage ich um Hilfe bei der Hausübung,  
weil ich einige Tage für Untersuchungen im  
Krankenhaus war.

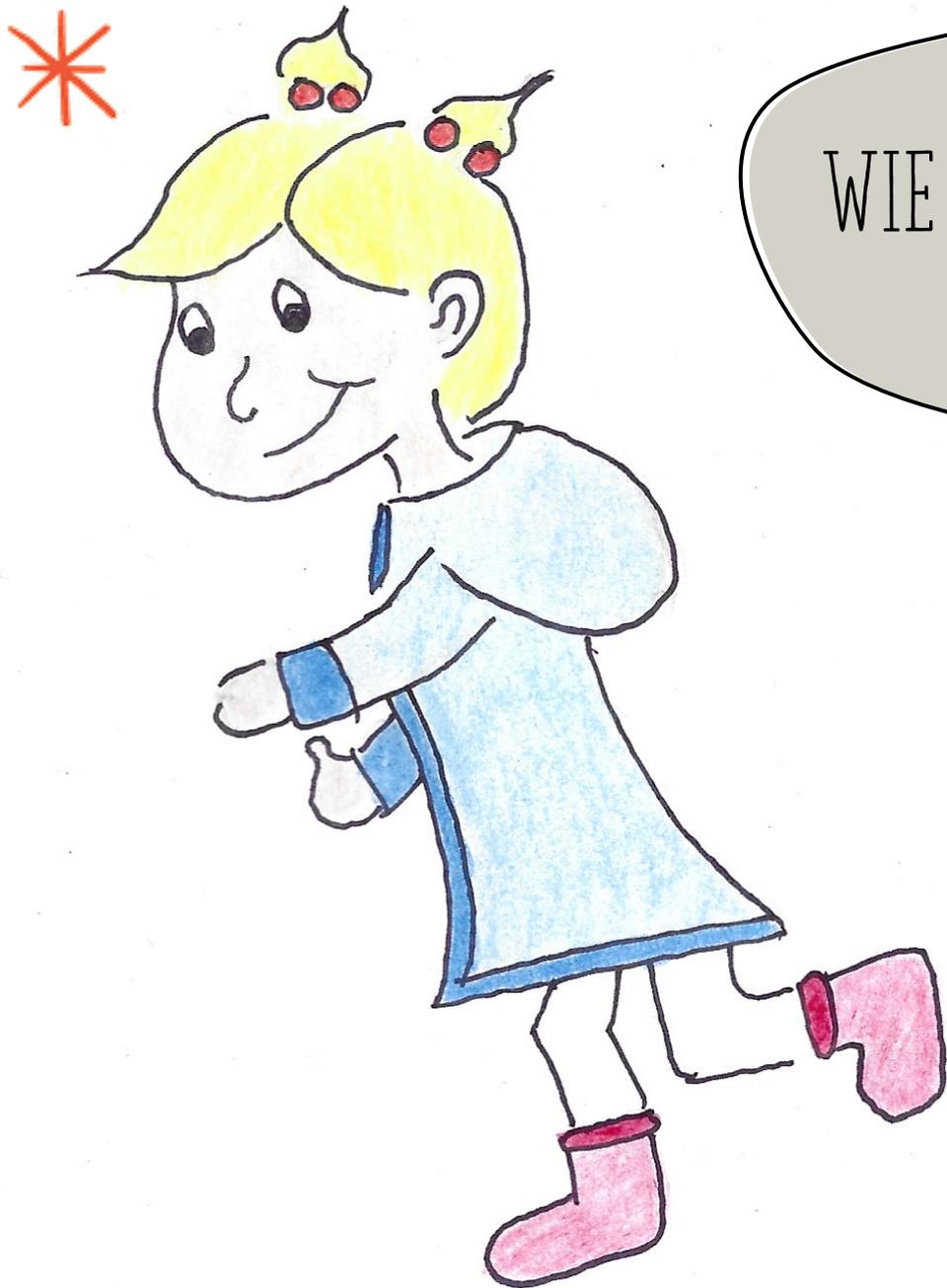
Wegen meiner Kleinwüchsigkeit muss ich öfters  
in ein Krankenhaus oder zu einer Ärztin gehen.  
Deshalb verpasse ich oft Schultage.





BITTE KEINE  
BELEIDIGUNGEN!

Mich macht traurig, wenn mich andere  
anstarren und mit dem Finger auf mich  
zeigen. Aber ich bin nicht gerne traurig.  
Du etwa?



WIE KANNST DU MIR HELFEN?

Sprich andere immer mit dem Namen an. Wenn du den Namen noch nicht weißt, kannst du danach fragen.

Wenn du mich beschreiben willst, kannst du mich so beschreiben:

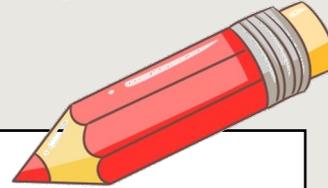
„Das ist Lotte, sie ist kleinwüchsig“.



UNSERE UNTERSCHIEDE  
SIND TOLL!

Mein Name ist Lotte und die Kleinwüchsigkeit ist ein Teil von mir. Ich bin nicht zu groß und nicht zu klein, sondern genau richtig. 

Welche Unterschiede findest du in deiner Klasse?  
Sammle sie hier:



A large, empty rectangular box with a black border, intended for students to write down differences they observe in their class.



## INFOBOX

- Menschen mit Kleinwuchs sind meist kleiner als 1,50 Meter.
- Es gibt über 650 verschiedene Arten von Kleinwüchsigkeit.
- Die Körpergröße hat nichts mit dem Alter zu tun.
- Kleinwüchsige Menschen sind Mütter, Väter, Ärzte, Anwältinnen, Maler, Lehrerinnen
- Sie können viele Dinge, nur manchmal machen sie diese etwas anders.





PSST ... VERGISS NICHT!

Wenn du jemanden triffst, der kleinwüchsig ist oder vielleicht ein bisschen anders aussieht, dann behandle ihn oder sie genau wie jeden anderen auch.



IN KOOPERATION  
MIT: